



Seminare zur Fortbildung pädagogischer Fachkräfte in Kindertagesstätten

2021

Kreis-Volkshochschule Ahrweiler

Wilhelmstraße 23, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

☎ (0 26 41) 91 23 39 0 * Fax (0 26 41) 91 23 39 39

Email: info@kvhs-ahrweiler.de

Internet: www.kvhs-ahrweiler.de

Lass uns die Welt Nachhaltig gestalten!

Kreislaufwirtschaft
erneuerbare Energien
Holzwirtschaft

**Umwelt
lernschule⁺**

- der außerschulische Lernort

Mit Kopf, Herz und Hand bieten wir eine ganzheitliche und adressatengerechte Bildung für:

- Kindertageseinrichtungen
- alle Schulformen
- alle Klassen
- Lehrerkollegien für Studientage

Außerdem bieten wir :

Fortbildungen für Erzieherinnen im Themenbereich Kreislaufwirtschaft und Waldpädagogik



Das Besondere:

- Individuelle Abstimmung auf ihre Lerngruppe
- Großer Tagungsraum mit Whiteboard
- Möglichkeit zur Nutzung des Grillplatzes



Und das Beste!

Unser pädagogisches Angebot ist
kostenfrei



**Umwelt
lernschule⁺** www.uls-plus.de

1101 Wege zu einer zukunftsfähigen KiTa - das Konzept der Nachhaltigkeitspädagogik (BNE)

Nachhaltigkeit ist ein weltweites Handlungsfeld und spielt zukünftig eine entscheidende Rolle in allen Lebensbereichen. Die UNESCO hat im Jahr 2015 das Weltaktionsprogramm "Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" ins Leben gerufen. Hierbei soll Nachhaltigkeit zum Leitgedanken für Kitas und Grundschulen werden und sich zu ihrem leitenden Bildungskonzept entwickeln. Das Konzept "Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" motiviert und befähigt Kinder und Erwachsene, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf andere und auf die Natur und Umwelt zu erkennen und sich so zu verhalten, dass möglichst nichts und niemand benachteiligt wird. Das Ziel ist eine Welt, die sich bewusster, als bisher, nachhaltig weiterentwickelt. Auf diese Weise wird „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ nicht nur zum Bildungsauftrag für Kitas und Grundschulen, sondern ist weltweit als ganzheitliche Gegenwarts- und Zukunftsaufgabe aller Menschen zu verstehen. Inhalte: Kennenlernen des Konzeptes „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ für KiTas; Anwendungsmöglichkeiten in der eigenen Kita; Praktische Anregungen, Beispiele und Ideen; Hinweise auf weiterführende Informationen und Angebote

Termin: Dienstag, 02.03.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR



1102 Kooperation und Kommunikation mit Eltern, Kollegen, Trägern und Institutionen

Die Erwartungen an die Qualität pädagogischer Einrichtungen und die Qualifizierung der Mitarbeiter(innen) sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Neben einem fundierten pädagogischen Fachwissen ist Know-how aus dem Bereich des Sozialmanagements heutzutage unerlässlich. Ob die Organisationsentwicklung einer Kindertageseinrichtung positiv verläuft, ist in hohem Maße davon abhängig, wie professionell in- und extern kommuniziert, kooperiert und koordiniert wird. Das Bild einer Einrichtung und ihres Teams in der Öffentlichkeit wird von diesen Faktoren maßgeblich geprägt. Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen. Es macht sie mit den Themen des Sozialmanagements vertraut und vermittelt theoretisches und praktisches Grundlagenwissen im Bereich Kommunikation, Kooperation u. Koordination im Kollegium, mit Eltern, Trägern sowie Grundschulen u.a. Institutionen.

Termin: Dienstag/Mittwoch, 02./03.11.2021 (jeweils 9.00 - 15.30 Uhr) (zweitägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Andreas Rückbrodt

Gebühr: 118,40 EUR

1103 Klare Worte finden - professionelle Elterngespräche in KiTa u. Krippe

Gelungene Gespräche mit Eltern ermöglichen, eine wechselseitig vertrauensvolle Beziehung auf Augenhöhe aufzubauen, die konstruktiv und tragfähig ist und die Voraussetzung für eine gelingende Erziehungspartnerschaft darstellt. Das A und O für jedes Gespräch ist die Haltung, mit der es geführt wird. Die innere Einstellung und Wirkung des Erziehenden beeinflussen maßgeblich die Atmosphäre und den Ablauf von Gesprächen mit den Eltern. Hierbei ist die Beziehungsebene oftmals wichtiger als die inhaltliche Ebene. Wird den Eltern mit Offenheit und Wertschätzung begegnet, ist die Basis für eine gelingende Kommunikation bereits gelegt. Das Seminar zeigt auf, wodurch sich professionell geführte Elterngespräche auszeichnen - von einer fachlich fundierten Vorbereitung über ein authentisches und sicheres Auftreten zum kompetenten Kommunizieren. Empathisches Eingehen auf Anregungen, Wünsche und Kritik von Eltern sowie der Umgang mit Beschwerden sind ebenso Thema wie die Anwendung von Strategien und Gesprächstechniken in Konfliktsituationen.

Termin: Donnerstag, 25.03.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR



1104 Wertschätzende Kommunikation: Dialoge führen mit Kindern in der achtsamen und zuhörenden Pädagogik

Kinder möchten in ihren Bedürfnissen gehört, verstanden und ernst genommen werden. Erwachsene finden jedoch nicht immer den richtigen Zugang zur kindlichen Psyche, was sich auch in ihrer Kommunikation mit dem Kind widerspiegelt. Aber: Welche Strategien entwickeln Kinder, wenn sie nicht gehört, verstanden und ernst genommen werden? Sie reagieren mit Trotz und unangemessenem Verhalten; d.h.: Mit dem Gegenteil von dem, was Erwachsene bewirken wollen. Das Seminar weist den Weg zu einer achtsamen, wertschätzenden und Orientierung gebenden Kommunikation mit Kindern. Es gibt konkrete Anregungen, wie man mit Kindern eine harmonische kommunikative Beziehung aufbauen und sie verbal einfühlsam begleiten kann. Im Rahmen der alltagsintegrierten Sprachbildung übernehmen die Kinder das gelebte Sprachvorbild der Erziehenden im Kita-Alltag. Im Laufe ihrer voranschreitenden Sprachentwicklung übertragen sie es auf immer mehr Situationen in ihrem Leben - auch außerhalb der Kita.

Termin: Dienstag, 23.03.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR

1105 Wertevermittlung und Umgangskultur in einer sich wandelnden Gesellschaft

Kitas sind Bildungseinrichtungen und von Anfang an auch „Werte- und Kulturvermittler“. Die Bildungspläne der Bundesländer fordern eine grundlegende pädagogische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Werten und Normen in Kitas. Werte sind die Basis für den Zusammenhalt einer Gemeinschaft. Sie helfen Kindern sich in der Welt zurechtzufinden und tragfähige Entscheidungen zu treffen. Es gibt bestimmte Wertvorstellungen, die für ein soziales Zusammenleben in einer Gesellschaft unverzichtbar sind, wie z. B. Ehrlichkeit, Verantwortung, Zuverlässigkeit, Fairness, Gerechtigkeit und viele andere. Im täglichen Miteinander von Kindern, die unterschiedlichste Sozialisationen erfahren haben, ist es wichtig, das unterschiedliche Werteverständnis und die Umgangskultur in den Blick zu nehmen. Ohne einen Konsens darüber kommt es unweigerlich zu Konflikten, wodurch in der Gruppe die „Stimmung“ nicht stimmt. Inhalte der Fortbildung: Eigene Werte und Umgangsformen der pädagogischen Fachkraft; Werte im Wandel der Zeit - welche haben noch Bestand, welche nicht? Definition gemeinsamer Werte im Zusammenleben in der Kita; Spielerischer Erwerb von gängigen Umgangsformen; Sensibilisierung der Eltern als Vorbilder für ihre Kinder.

Termine: a) Montag, 01.03.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

b) Montag, 27.09.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR



1106 Förderdiagnostik in der KiTa - Entwicklungsverzögerungen erkennen und einschätzen

Um jedem Kind die Chance geben zu können, sich nach seinen individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten zu entwickeln, bedarf es der genauen Erfassung seines Entwicklungsstandes und seiner individuellen Stärken und Schwächen. „Das Bild vom Kind“ ist Grundlage für eine ressourcenorientierte Haltung der pädagogischen Fachkräfte gegenüber jedem einzelnen Kind. Etwas zu beobachten und das Beobachtete zu verstehen, indem es mit Erfahrungen, Theorien und Gesetzmäßigkeiten in einen Zusammenhang gebracht wird, ist Voraussetzung dafür, Stärken und Ressourcen des Kindes zu erkennen und zu nutzen, um ihm andere Bereiche zu eröffnen. Die Anwendung standardisierter Tests, Entwicklungsgitter oder Beobachtungsbögen stellt mit den Gütekriterien Objektivität - Gültigkeit - Zuverlässigkeit die Qualität des Verfahrens und somit die Aussagekraft des Ergebnisses sicher. Themenschwerpunkte sind: Einführung in die Entwicklungsdiagnostik; Beteiligung von Kindern und Eltern; Vorstellung standardisierter Test, Entwicklungsgitter und Beobachtungsbögen; Aufbau und Inhalt eines Förder- und Entwicklungsberichtes; Entwicklung eines Förderplans.

Termin: Montag, 13.09.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule Ahrweiler, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Ursel Ueberbach

Gebühr: 59,20 EUR

1107 Frühkindliche Reflexe und mögliche Auswirkungen von Restreaktionen auf die Entwicklung

Ungeschicklichkeit, nicht altersgemäße Trotz- oder Wutanfälle, erhöhte Ängstlichkeit und Trennungsprobleme, Auffälligkeiten in der Bewegungs- und Sprachentwicklung, häufige Krankheiten und Allergien, Konzentrationsschwäche, auffällige Sitzhaltung, gesteigerte Bewegungsunruhe, Verdrehen von Zahlen und Buchstaben ... dies alles sind mögliche Anzeichen für fortbestehende, frühkindliche Reflex-Restreaktionen, die wiederum die Entwicklung der Bewegung und der Wahrnehmung eines Kindes beeinträchtigen und zu anhaltenden Lern- und Verhaltensschwierigkeiten führen können. Themenschwerpunkte dieses Seminars sind:

- Die wichtigsten frühkindlichen Reflexe und ihre Aufgabe
- Wie Restreaktionen frühkindlicher Reflexe die Entwicklung des Kindes beeinflussen können, wenn sie nicht in den ersten Lebensjahren integriert werden
- Vermittlung von Angeboten, die die Integration von Restreaktionen zu unterstützen können

Termin: Montag, 08.03.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule Ahrweiler, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Ursel Ueberbach

Gebühr: 59,20 EUR

1108 Schatzsuche statt Fehlerfahndung - bei mir selbst und anderen ... Ein Praxisseminar für gestresste Erzieher(innen) und diejenigen, die es *nicht sein* oder werden wollen

Unser Blick auf uns selbst und unsere Mitmenschen ist häufig unbewusst von einer Defizitorientierung geprägt, die tief in unserer eigenen, ganz persönlichen Biografie verwurzelt ist. Jede/r von uns war selbst einmal ein Kind und mehr oder weniger davon betroffen, dass der Erwachsene der „Besserwissende,“ sich aufgrund seines Alters und seiner Erfahrung intelligenter und kompetenter einstuft und ganz selbstverständlich davon ausgeht, dass er sich über das Empfinden, die Bedürfnisse, Meinungen und Ansichten von Kindern hinwegsetzen kann. Die Teilnehmenden gehen auf Entdeckungsreise zu sich selbst - und gemeinsam auf Schatzsuche bei den ihnen anvertrauten Kindern in der Kita-Praxis.

Termin: Mittwoch, 23.06.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR



kreisvolkshochschule

Kreis-Volkshochschule Ahrweiler

Bleiben Sie uns auf den Fersen!

Folgen Sie uns bei Facebook und Instagram



@kvhsahrweiler

1109 Mikrotransitionen in Krippe und inklusiver KiTa - Übergänge im Tagesablauf achtsam und harmonisch gestalten

Kleinstkinder in Krippe und Kita erleben mehrfach täglich sich wiederholende Wechsel in den Alltagsroutinen. Die damit verbundenen kleinen Übergangsphasen machen über die Hälfte des Tages aus und werden als *Mikrotransitionen* bezeichnet. Wenn diese Übergänge als abrupte und unerwartete Veränderungen erlebt, können sie bei Kleinstkindern und entwicklungsverzögerten Kindern heftige Gefühle auslösen. Dies kann zu einem Verlust der emotionalen Selbstregulationsfähigkeit führen und stark verunsichernd wirken. Kleinstkinder und Kinder mit Entwicklungsverzögerungen reagieren dann mit Weinen, Schreien oder diversen auffälligen Verhaltensweisen, die Anzeichen für Stress und Überforderung sind. Damit ein Kind einen solchen Übergang erfolgreich bewältigen kann, muss es viele Teilschritte überblicken können. Das bedeutet, die begleitende Erzieherin braucht selbst einen sehr guten Überblick, welche und wie viele Teilschritte erforderlich sind und wie diese achtsam und harmonisch gestaltet werden können. Seminarinhalte: *Mikrotransitionen in Krippe und inklusiver Kita; *Der Unterschied zwischen kleinen und großen Übergängen im Alltag; *Mikrotransitionen und ihr Bildungspotenzial; * (Übergangs-) Stressreduktion durch responsive Fachkraft-Kind-Beziehungen; *Musikalische Interventionen als Brücken für die Übergänge; *Mikrotransitionen kindzentriert und entwicklungsgemäß gestalten beim Wechsel von Räumen, Aktivitäten und Personen.

Termin: Mittwoch, 24.03.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)
Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Leitung: Dagmar van der Giet
Gebühr: 59,20 EUR

1110 „Kinder fordern uns heraus“ - Verhaltensstörungen erkennen, verstehen, begegnen

Der Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern ist für viele pädagogische Fachkräfte zur großen beruflichen Belastung geworden. Als verhaltensauffällig wird ein Kind dann wahrgenommen und bezeichnet, wenn es sich häufig und erheblich normabweichend verhält. Für alle Verhaltensauffälligkeiten gilt, dass sich betroffene Kinder damit selbst in ihrer Entwicklung beeinträchtigen und ihre Verhaltensweisen meist zu umfangreichen Konflikten mit ihrer Umwelt führen. Die Bandbreite der Erscheinungsformen und Ursachen von Verhaltensstörungen sowie die Interventionsmöglichkeiten sind sehr komplex. Das Seminar ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtungsweise und ist ausgerichtet an den ressourcen- und lösungsorientierten Ansätzen aus Pädagogik und Therapie. Sie geht den folgenden Fragen nach: *Wann sind Auffälligkeiten im Verhalten entwicklungsbedingte und vorübergehende Erscheinungen? *Welche verschiedenen Formen von Verhaltensstörungen gibt es? *Was sind die Ursachen? *Wie begegnen wir dem betreffenden Kind und seiner Familie stärkend und lösungsorientiert? *Welche pädagogisch-therapeutischen Interventionen fördern im Gruppengeschehen einen wertschätzenden, konstruktiven und konsequenten Umgang miteinander? *Welche Spielaktivitäten fördern die sozial-emotionale Entwicklung und erweitern das Repertoire angemessener Verhaltensweisen auch in kritischen Situationen? *Wann sind externe Hilfen durch psychosoziale Dienste erforderlich? *Wie können Verhaltensänderungen nachhaltig bewirkt werden?

Termin: Montag/Dienstag, 17./18.05.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (zweitägig)
Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Leitung: Dagmar van der Giet
Gebühr: 118,40 EUR

1111 Kinder erforschen ihren Körper - Sexualpädagogik in Krippe u. Kita

Kinder sind kleine Entdecker und Forscher. Sie erschließen sich mit großer Neugier nicht nur ihre Umwelt, sondern erforschen auch lustvoll ihren eigenen Körper und entdecken im Spiel gegenseitig ihre Körper. Für die kindliche Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung ist das Experimentieren am und mit dem eigenen Körper von Bedeutung. Hierfür brauchen Kinder Spielräume zur intensiven Körperwahrnehmung ebenso wie klare Grenzen sowie Schutzräume vor grenzüberschreitendem Verhalten anderer. Die offene, professionelle Haltung der pädagogischen Fachkräfte zur kindlichen Sexualitätsentwicklung ist eine grundlegende Voraussetzung, Kinder zu starken und selbstbestimmten Persönlichkeiten heranwachsen zu lassen. Inhalte der Fortbildung:

- Die Entwicklung der Sexualität des Kindes
- Abweichungen kindlicher Sexualität
- Professionelle sexualpädagogische Begleitung von Kindern
- Elterninformationen bei auffälligem Sexualverhalten bei Kindern
- Gespräche mit betroffenen Eltern professionell führen
- Konzeptionelle Einbindung der sexualpädagogischen Bildungsarbeit
- Die Schattenseite der Sexualität - sexueller Missbrauch

Termine: a) Montag, 22.03.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

b) Mittwoch, 10.11.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR



1112 Wahrnehmung - Bewegung - Entspannung: Erlebnisorientierte Wahrnehmungsförderung (nicht nur) für unruhige Kinder

Viele Kinder sind durch die veränderten Lebensbedingungen einer hohen Reiz- und Informationsflut ausgesetzt, mit der Folge, dass ihre natürliche kindliche Fähigkeit zur Ruhe und Selbstbesinnung zunehmend verloren geht. Dies äußert sich u. a. in motorischer Unruhe, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Motivationsproblemen, großer Anspannung, übermäßigem Stresserleben und Ängsten. Die Teilnehmenden lernen eine Fülle von Wahrnehmungs- und Entspannungsspielen kennen, die Kindern in Kindertagesstätten einen bewegten und ganzheitlich ausgerichteten Zugang zur positiven Selbstwahrnehmung ermöglichen, mit dem Effekt, dass die oben genannten Auffälligkeiten und Beeinträchtigungen günstig beeinflusst und somit reduziert werden können.

Termin: Montag, 19.04.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR

1113 Wahrnehmung, Bewegung, Psyche, Verhalten: Persönlichkeitsentwicklung im Kindesalter

Die Entwicklungsbedingungen von Kindern haben sich in unserer modernen, mediengesteuerten Konsumgesellschaft stark verändert. Kindheit ist kein Kinderspiel mehr. Die Kinder signalisieren uns Erwachsenen bereits nach der Geburt, was sie brauchen. Allerdings können Erwachsene oftmals diese Signale nicht mehr ausreichend wahrnehmen oder deuten. Ein genaues Beobachten, Erkennen und Verstehen kindlicher Wahrnehmung und Bewegung lässt Rückschlüsse auf Verhalten, Sprache und Lernen zu und macht in Wechselwirkung stehende Zusammenhänge deutlich. Wir werden uns in diesem Seminar mit den Grundlagen der Wahrnehmungsentwicklung und dem Erkennen von Wahrnehmungsbeeinträchtigungen und Wahrnehmungsstörungen befassen, die sich meist in der Bewegung, der Psyche und dem Verhalten des Kindes widerspiegeln. Darüber hinaus setzen wir uns anhand geeigneter Materialien und Angebot praktisch mit den Möglichkeiten der Entwicklungsbegleitung und Förderung von wahrnehmungsbeeinträchtigten Kindern auseinander.

Termin: Dienstag, 22.06.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR



1114 Entwicklungspsychologie im Kindesalter

Die kindliche Persönlichkeitsentwicklung vollzieht sich nach einem universellen Grundplan, aber jedes Kind entfaltet sich nach einem individuellen Entwicklungsrhythmus, der u. a. abhängig von Familie und Sozialstruktur ist, in der das Kind aufwächst. Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen. Es befasst sich mit der in Phasen verlaufenden psychosozialen und psychosexuellen Entwicklung des Kindes, in der das Kind jeweils bestimmte Entwicklungsthemen und Entwicklungsaufgaben erfolgreich erarbeiten und durchlaufen muss, um gestärkt in die nächsthöhere Phase eintreten zu können. Es klärt auf über mögliche Fehlentwicklungen und wie ihnen entgegengewirkt werden kann. Die Teilnehmenden lernen die dazu notwendigen Grundlagen der Tiefenpsychologie kennen und gehen der Frage nach, wie sie durch die Gestaltung geeigneter Erfahrungs- und Spielräume dazu beitragen können, dass Kinder sowohl in der Krippe wie auch in altersgemischten Gruppen die jeweils individuell vorherrschenden Phasen der Entwicklung positiv durchlaufen, eventuell auftretende Entwicklungskrisen bewältigen und Entwicklungsrückstände aufholen können. Es wird intensiv auf praxisrelevante und aktuelle Fragestellungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen eingegangen.

Termin: Montag, 21.06.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR

1115 „Die Maxis haben Langeweile“ – Bildungsherausforderungen für 5-6jährige in der KiTa

Kinder im letzten Kindergartenjahr kennen sich in ihrer Einrichtung aus. Sie sind routiniert im Tagesablauf, kennen Spielmaterialien und Programmangebote und haben in der Regel tragfähige Beziehungen zu Erzieher/-innen und anderen Kindern aufgebaut. Vieles können sie bereits alleine und benötigen nicht mehr so viel Unterstützung bei Alltäglichkeiten wie die Kleinen. Kinder im Vorschulalter wissbegierig und interessiert und stets auf der Suche nach immer neuen Anregungen und Herausforderungen. Die Arbeit mit ihnen ist vielfältig, interessant und spannend. Einerseits kann man bereits vieles von den Großen erwarten und andererseits können sie eine Gruppe ganz schön aufmischen, wenn sie sich langweilen. In diesem Seminar wollen wir uns mit den Entwicklungsherausforderungen dieser Altersgruppe beschäftigen und gemeinsam Projektideen entwickeln, die ihren Bedürfnissen gerecht werden. Fortbildungsinhalte sind u.a.: Interessen und Bedürfnisse von 5-6 jährigen Kindern; Entwicklungsaufgaben von Kindern im letzten Kindergartenjahr; Ressourcen und Kompetenzen von Kindern im Vorschulalter; Unterschiedliche Bildungsbedürfnisse von Mädchen und Jungen; Herausforderungen beim Übergang in die Grundschule; Abgrenzungen zu Erwartungen der Eltern an die Vorschularbeit.

Termin: Freitag, 23.04.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)
Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Leitung: Falk Gerlach
Gebühr: 59,20 EUR



1116 „Tom hat blaue Flecke, Hanna weint so viel ...“ - Umgang mit dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Pädagogische Fachkräfte erleben es immer wieder, dass sie sich um das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder Sorgen machen müssen. Was ist zu tun, wenn es „gewichtige Anhaltspunkte“ dafür gibt, dass es einem Kind zu Hause nicht gut zu gehen scheint. Wenn auch eine Gefährdung seines körperlichen und seelischen Wohlergehens nicht auszuschließen ist? Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen. Die Teilnehmenden lernen Indikatoren der Kindeswohlgefährdung kennen und fallbezogen anwenden. Sie werden die Instrumente zum Umgang mit Kindeswohlgefährdung im Rahmen der neuen rechtlichen Situation angemessen anwenden lernen und gewinnen so Sicherheit im Umgang mit eventuell gefährdeten Kindern, deren Eltern und dem Jugendamt. Seminarinhalte sind u.a.: Aktuelle rechtliche Gesichtspunkte; Was ist Kindeswohlgefährdung? Was ist zu tolerieren, wo beginnt sie? Theorie und Praxis / Erstellung und Verwendung des Risikoeinschätzungsbogens; Vereinbarungen zur Kindeswohlgefährdung zwischen freien Trägern u. den Jugendämtern; Entwicklung eines internen Verfahrens; Aufstellung eines Schutzplans; Dokumentation; kollegiale Beratung; Elterngespräche führen; Einzelfallbesprechungen.

Termin: Freitag, 05.03.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)
Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Leitung: Falk Gerlach
Gebühr: 59,20 EUR

1117 „Saja im Wunderland“ - Interkulturelle Missverständnisse zwischen Erzieher/innen, Kindern und Eltern
- eine Einführung in den Ansatz der kultursensitiven Erziehung -

In vielen Kitas ist das Zusammenleben verschiedener Kulturen längst zum bereichernden Alltag geworden. Kinder aus unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen und Familien treffen aufeinander. Neben einer großen Bereicherung kann diese Vielfalt aber auch Spannungen, Unsicherheiten und Konflikte mit sich bringen. Kinder erleben mitunter, dass Erzieher und Erzieherinnen manchmal so unerwartet anders mit ihnen umgehen, als sie es in ihrer bisherigen Sozialisation gewohnt sind. Und die Fachkräfte wundern sich über ein für sie unkalkulierbares Verhalten der Kinder. Dies kann dann auch zu Missverständnissen zwischen Fachkräften und Eltern führen. Die Sprachbarriere ist dabei oft ein zusätzliches Hindernis.

Dieses Seminar möchte dazu anregen, zunächst die eigene Einstellung zu unterschiedlichen Kulturen wahrzunehmen und sie sich selbst bewusst zu machen. Der vorgestellte Ansatz der kultursensitiven Pädagogik bietet dabei sowohl Erklärungshilfen, wie auch Handlungsalternativen für ein konstruktives Umgehen mit den unterschiedlichen Erziehungsstilen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, anhand von Praxisfällen nützliche und hilfreiche Handlungsstrategien gemeinsam zu erarbeiten.

Erreichbare Kompetenzen (exemplarisch):

- Reflexion der eigenen pädagogischen Sozialisation
- Sicherheit im Umgang mit Fremdheit und „Nicht - verstehen“ (bezogen auf Kinder, Eltern, Kooperationspartner mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund.)
- Kinder mit unterschiedlichem Hintergrund besser verstehen und ihre Besonderheiten besser einschätzen können
- Sich immer wieder flexibel und interessiert Neuem zuwenden können

Inhalte (exemplarisch):

- Den Ansatz der kultursensitiven Pädagogik kennen
- Kinder mit Migrationshintergrund als Bereicherung für den Alltag der Kita erleben
- Erfahrungsaustausch in Kleingruppen
- Möglichkeit zu Fallbesprechungen / Supervision

Termin: Freitag, 12.11.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Falk Gerlach

Gebühr: 59,20 EUR



kreisvolkshochschule

Kreis-Volkshochschule Ahrweiler

Bleiben Sie uns auf den Fersen!

Folgen Sie uns bei Facebook und Instagram



@kvhsahrweiler

1118 **Kinderzeichnungen - Spiegelbilder der Seele ... Was Kinderzeichnungen uns erzählen**

Wenn Kinder ihre Spuren mit dem Stift auf einem Blatt Papier hinterlassen, dann entsteht nichts zufällig und ohne Grund. Die Bilder der Kinder sind eine der vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten über die sie verfügen, sich mit ihren Eindrücken und Erfahrungen auseinanderzusetzen und Erlebtes zu verarbeiten. Kinderzeichnungen erzählen wahre Lebensgeschichten und offenbaren uns tiefen Einblick in die Seelenlandschaften der kleinen Künstlerinnen und Künstler. Das Seminar bietet den Teilnehmenden Einblick in fachliche Erkenntnisse und Ergebnisse zur Entwicklung und Funktion des Malens, ihrem *Ausdruckswert* und *Erzählwert* aus pädagogischer und psychotherapeutischer Sicht und kommt ihrem *Bedeutungswert* auf die Spur.

Termin: Mittwoch/Donnerstag, 21./22.04.2021, jeweils 8.30 - 15.15 Uhr (zweitägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 118,40 EUR



1119 **„Nein, ich will das nicht!“ - Konstruktiver Umgang mit Trotz und oppositionellem Verhalten in der KiTa (U3)**

Trotzverhalten von Kindern ist ein Stolperstein im pädagogischen Alltag u. verlangt hohe erzieherische Kompetenzen. Genau wie laufen und sprechen, müssen Kinder auch lernen sich als Individuum zu erleben und einen eigenen Willen zu haben. Wenn dieser eigene Wille dann an Grenzen stößt, kann es schon mal hoch her gehen. Die gesamte Gruppe ist betroffen, wenn einzelne Kinder die Wirkung ihres Willens in der KiTa ausprobieren und versuchen sich durchzusetzen. Hier benötigen Kinder von Erwachsenen soziale Orientierung durch zweifelsfreie Antworten und das Wissen als Person wertgeschätzt zu sein. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit sich mit dem Alltagsthema Trotz zu beschäftigen, eigene Praxiserfahrungen einzubringen und neue Handlungsspielräume zu entwickeln.

Erreichbare Kompetenzen (exemplarisch):

- Trotzverhalten in seiner Bedeutung als positiven Entwicklungsschritt begreifen
- Eigene Belastungsgrenzen im Umgang mit Trotz wahrnehmen und Entlastungsmöglichkeiten kennen
- Gemeinsam neue, konstruktive Ideen des Umgangs mit altersunangemessenem Trotzverhalten entwickeln
- Elterngespräche handlungssicher führen

Inhalte (exemplarisch):

- Entwicklungspsychologische Bedeutung von Trotz und oppositionellem Verhalten
- Pädagogisch angemessene Reaktionen
- Konstruktive Elternarbeit
- Fallbesprechungen

Termin: Freitag, 05.11.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Falk Gerlach

Gebühr: 59,20 EUR

1120 „Du schaffst das! Ich glaub‘ an Dich“ - Stärkung der kindlichen Resilienz und des Selbstwertgefühls

„Bewahre mich vor dem naiven Glauben, es müsse im Leben alles gelingen. Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge, Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen“ (Antoine de Saint-Exupery). Resilienz ist die Fähigkeit sich aus eigener Kraft so zu stärken, um mit den alltäglichen Herausforderungen umgehen zu können. Auch Kinder werden mit schwierigen Lebensumständen, Frustrationen und eigenen Schwächen konfrontiert. Sich davon nicht „unterkriegen zu lassen“, zeugt von einer gesunden Resilienz. Resilienz ist kein angeborenes Persönlichkeitsmerkmal, sondern sie entwickelt sich aus der Interaktion des Kindes mit seinen Bezugspersonen und der Umwelt. Ziel des Seminars ist es, Erzieherinnen und Erzieher für die wichtige Aufgabe der Resilienzförderung im täglichen Umgang mit den Kindern in der Einrichtung zu sensibilisieren, zu motivieren und zu stärken. Im Seminar werden den Teilnehmenden Grundlagen und Entwicklung der kindlichen Resilienz vermittelt und Resilienzförderung in der Alltagspraxis mit altersspezifischen Handlungsmöglichkeiten, Übungen und Materialien aufgezeigt.

Termine: a) Freitag, 19.03.2021, 9.00 - 17.00 Uhr (eintägig)

b) Freitag, 29.10.2021, 9.00 - 17.00 Uhr (eintägig)

Ort: Praxis Lebendiges Lernen, Petra Schäfer, Steinkaul 2, Oberdürenbach

Leitung: Petra Schäfer

Gebühr: 74,00 EUR



1121 Die fünf Sprachförderstrategien im Praxistest

Sprachförderstrategien sind für pädagogische Fachkräfte ein geeignetes didaktisch-sprachliches Werkzeug, das bewusst und individuell in jeder Kita-Alltagssituation eingesetzt und vertieft werden kann. Das Seminar beschäftigt sich mit fünf Sprachförderstrategien, die am Beispiel beliebter Kinder(regel)spiele auf ihre praktische Umsetzbarkeit im Kindergarten getestet werden sollen: 1. Im Dialog mit Kindern; 2. Sprachfördernde Fragen; 3. Wortschatz; 4. Modellierungstechniken; 5. Redirect (Umleitung). Seminarinhalte: Vorstellung der Sprachförderstrategien und ihrer theoretischen Grundlagen; Umsetzbarkeit der Sprachförderstrategien im Alltag anhand konkreter Beispiele und unter Berücksichtigung des sprachlichen Entwicklungsstandes der Kinder; gesprächsfördernde Handlungsmomente und Strategien für eine sprachliche Förderung von Kindern (Praxisbeispiele); sprachhemmende und schwierige Situationen, Unter- und Überforderung. Beliebte Spiele aus dem Kita-Alltag können gerne mitgebracht werden!

Termine: a) Freitag, 26.03.2021, 08.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

b) Freitag, 19.11.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Claudia Fliß

Gebühr: 59,20 EUR

1122 Ich zeig‘ Dir meine Welt - Kinder mit Autismus und autistischen Zügen kennen und verstehen lernen

Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über frühe Hinweise und Anzeichen von sog. *Autismus-Spektrum-Störungen* und grenzt ab von den ebenso beobachtbaren autistischen Zügen, die Kinder im Kindergarten aufweisen können. Es wird ein Einblick gewährt in das Denken und Fühlen von Kindern mit Autismus und bringt den Teilnehmenden eine bisher unbekannte Welt nahe. Darüber hinaus werden Fördermöglichkeiten, Strukturierungs- und Visualisierungshilfen zum Verstehen und Handeln nach dem sog. TEACCH-Ansatz vorgestellt, die dem betroffenen Kind das Zurechtfinden in der dinglichen Welt und im sozialen Miteinander im Kita-Alltag erleichtern.

Termin: Mittwoch/Donnerstag, 19./20.05.2021, jeweils 8.30 - 15.15 Uhr (zweitägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 118,40 EUR



1123 Inklusionspädagogik: „Wurzeln und Flügel“ - Beeinträchtigungen der Kindesentwicklung durch frühkindliche Reflexe erkennen und spielerisch überwinden

Ein alter Spruch besagt: „Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel.“ Diese einfache Weisheit wird in unserer schnelllebigen Zeit immer weniger umgesetzt. Wenig kindgemäße Entwicklungsbedingungen haben weitreichende Auswirkungen auf die Entwicklung des Kindes. Sie prägen nachhaltig die gesamte Persönlichkeitsentwicklung. Die (senso-)motorische Entwicklung vom Liegen bis zum Laufen spielt hierbei eine Schlüsselrolle, die von besonderer Bedeutung für ganzheitliche Entwicklungsprozesse ist. Nach der Geburt noch aktive Reflexe werden durch die Aneignung koordinierter Bewegungen „abgelöst“ bzw. integriert, was dem Kind komplexere Bewegungsformen erst möglich macht. Voraussetzung: Dem Kind werden „Wurzeln und Flügel“ verliehen durch entwicklungsgemäße Erfahrungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Wenn frühkindliche Reflexe aufgrund eines ungünstigen Entwicklungsverlaufes nicht ausreichend integriert werden (konnten), bleiben sie weiterhin aktiv und behindern damit die Weiterentwicklung der sog. Willkürmotorik. Dies stört die gesamte Entwicklung des Kindes. Das Seminar befasst sich anschaulich mit den wichtigsten früh-kindlichen Reflexen, geht auf Fallbeispiele ein und zeigt praktische Möglichkeiten, wie fortbestehende Restreaktionen dieser Reflexe spielerisch integriert werden können.

Termin: Donnerstag, 11.11.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR

1124 Gestaltung von Beziehungen mit Bindungsunsicheren und traumatisierten Kindern

Grundlage einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung ist die sichere Bindung eines Kindes an verlässliche u. feinfühligke Bezugspersonen in den ersten drei Lebensjahren. Sie stellt eine Ressource für das ganze weitere Leben dar. Eine unsichere Bindung oder ein traumatisches Erlebnis gelten dagegen als Risikofaktoren für die psychische, geistige, körperliche und soziale Entwicklung. Bindungsunsichere und traumatisierte Kinder sind weniger widerstandsfähig gegenüber psycho-sozialen Belastungen. Umso wichtiger ist die Qualität der Beziehung zu den pädagogischen Fachkräften in Krippe u. KiTa. Gelingt es den pädagogischen Fachkräften durch ein feinfühliges und zuverlässiges Verhalten eine emotional unterstützende Interaktion und Kommunikation herzustellen u. zu pflegen, kann dadurch eine gegebenenfalls unsichere Eltern-Kind-Bindung kompensiert werden. Der KiTa-Alltag bietet zudem vielfältige Möglichkeiten auch mit traumatisierten Kindern einfühlsame Dialoge zu führen. Seminarinhalte: Erwerb von bindungstheoretischem Grundlagenwissen; (Er)kennen psychischer Traumata in der frühen Kindheit (Ursachen, Auswirkungen, Folgen); Kennenlernen des Feinfühligkeitskonzeptes.

Termin: Montag/Dienstag, 08./09.11.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (zweitägig)
Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Leitung: Dagmar van der Giet
Gebühr: 118,40 EUR



1125 Mit Forschergeist in den Windeln – Vom (Un-)Sinn frühkindlicher Spielhandlungen Unterdreijähriger

Erwachsenen erschließt sich oft nicht der Sinn, von dem, was Kinder spielen und was sie dabei lernen. Eine Reihe von scheinbar unsinnig und teilweise chaotisch wirkenden Handlungen sind allen Kindern unabhängig von der Kultur entwicklungsgemäß von Natur aus mitgegeben, um die Welt zu begreifen. Mit „Forschergeist in Windeln“ interessiert sich irgendwann jedes Kind dafür herunterfallenden Dingen nachzusehen, kleine Gegenstände in Öffnungen zu stecken, dem Drehen der Wäsche in der Waschmaschine intensiv zuzusehen, Dinge durch den Raum zu transportieren, mit Brei auf dem Tisch herumzuschmieren, Tapete abzukratzen und vieles mehr... Diese und andere unsinnig wirkende Tätigkeiten sind wertvolle Spielhandlungen, sog. Spielschemata. Sie geschehen nicht zufällig, sondern haben eine tiefe Bedeutung für die Entwicklung des Kindes. Die Spielschemata bleiben bis ins Erwachsenenalter erhalten und werden transformiert. Inhalte der Fortbildung: Erkennen, welchen Welterkundungs-Fragen das Kind auf der Spur ist; Kennenlernen, Beobachten und Unterscheiden der 12 Elementaren Spielschemata; Planung und Durchführung von den an den Spielschemata orientierten, entwicklungsbegleitenden Maßnahmen; Spiel-Beratung der Eltern und Tipps zur einfachen Weiterführung zu Hause.

Termin: Mittwoch, 29.09.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)
Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Leitung: Dagmar van der Giet
Gebühr: 59,20 EUR

1126 Mit Kleinen Großes denken: Philosophieren mit Kindern - eine Form der wertschätzenden Kommunikation in der gelebten Partizipation

Die Partizipation in den Kindertageseinrichtungen verlangt von den pädagogischen Fachkräften neue Wege mit Kindern zu gehen, d.h. sie nicht nur einzubeziehen, sondern ihnen vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Auseinandersetzung und Gestaltung ihrer Lebenswirklichkeit zu bieten. Kinder sind Forscher und Entdecker und kleine Philosophen. Sie beeindruckten ihre erwachsenen Gesprächspartner mit ihren Gedankengängen und Sichtweisen über „Gott und die Welt“ immer wieder. Sie wollen hinter die Dinge schauen und die Welt erkunden. Philosophieren mit Kindern ist eine Möglichkeit, mit Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen und gemeinsam über die Welt nachzudenken. Ausgangspunkt philosophischen Denkens ist das Staunen. Dieses Staunen über die Welt ist der Motor für das gemeinsame Fragen, Nachdenken, und Antworten. Philosophieren mit Kindern ist eine Form der interaktiven Gesprächsführung und des dialogischen Denkens und setzt folgendes voraus: Offenheit und Neugier; Fragestellung vom Kind aus; Augenhöhe der Gesprächsteilnehmerinnen; Wertschätzung aller Meinungen; Kultur des aktiven Zuhörens; Austausch von Meinungen und Begründungen; Konsensfindung in der Gruppe; Kreatives und phantasievolles Denken und Spekulieren; Empathisches Hineinversetzen und emotionale Selbstreflexion. Die Fortbildung bietet vielfältige Beispiele und Praxismaterialien zur Vorgehensweise beim Philosophieren mit Kindern, die sofort Anwendung im Kita-Alltag finden können und ihn für alle bereichern.

Termin: Donnerstag, 24.06.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR



1127 AD(H)S und Co. - Kinder mit Wahrnehmungs- und Bewegungsbesonderheiten verstehen und in ihrer Entwicklung begleiten

Das eine Kind ist so – das andere Kind ist so. Jedes Kind ist eine individuelle Persönlichkeit und seine ganzheitliche Entwicklung wird von verschiedenen individuellen inneren und äußeren Faktoren beeinflusst. Der Wandel der Familie in der modernen Gesellschaft mit dem zunehmenden Einfluss technisierter Medien und anderer einhergehender ungünstiger Faktoren auf die Kindesentwicklung, hinterlässt deutliche Spuren: Wahrnehmung, Bewegung, Psyche, Sprache und Verhalten weisen oft Beeinträchtigungen auf. Wir wenden uns, anhand praktischer Materialien, der Frage zu, wie es pädagogischen Fachkräften gelingen kann, Kinder mit den beschriebenen entwicklungsbeeinträchtigenden Symptomen adäquat zu begleiten und zu fördern.

Termin: Mittwoch/Donnerstag, 03./04.03.2021, jeweils 8.30 - 15.15 Uhr (zweitägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 118,40 EUR

1128 Auf Entdeckungsreise mit den ganz Kleinen - Psychomotorik mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Kleine Kinder sind Entdecker. Sie brauchen ausgiebig Zeit und Raum für lustvolle Bewegung und selbsttätiges Handeln. Die psychomotorische Praxis hält tolle Spielanlässe bereit, die den Kleinsten viel Bewegungs- und Spielfreude eröffnen. Auf diese frühkindliche Weise lernen sie, die Welt zu begreifen und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Die Veranstaltung gibt vielfältige Praxisanregungen und Einblicke, wie Psychomotorik mit den Kleinsten umgesetzt werden kann.

Termin: Dienstag, 20.04.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR



1129 Aufwachsen in der digitalen Medienwelt - Chancen und Risiken für die kindliche Entwicklung

Kinder wachsen in der Familie von Anfang an in eine digitalisierte Lebenswelt hinein. Sie lernen bereits vor Eintritt in den Kindergarten Tablets und Smartphones intuitiv zu bedienen. Ihre Medienerfahrungen bringen sie später auch in den Kita-Alltag mit ein. Diese nicht wegzudenkende Realität sollte als pädagogische Chance verstanden und genutzt werden, die das Kind mit seinen Bedürfnissen, Interessen und Kompetenzen in den Mittelpunkt stellt. Beim achtsamen, pädagogisch durchdachten Einsatz digitaler Medien in der Kita geht es nicht um mehr Medienkonsum, sondern darum, dass Kinder digitale Medien als Informations-, Kommunikations-, Gestaltungs- und Lernmittel neben anderen kennen und kompetent nutzen lernen. Digitale Medien in Kinderhänden setzen eine professionelle Begleitung durch pädagogische Fachkräfte voraus. Eine ablehnende Haltung von Erziehenden gegenüber dem Einsatz moderner Medien verhindert einen zeitgemäßen Erwerb von Medienkompetenzen bei Kindern. Rechtliche Vorgaben in den Bildungsplänen der Bundesländer fordern jedoch die Medienbildung von Kindern von Anfang an. Eine Erweiterung der pädagogisch ausgerichteten Medienkompetenzen der pädagogischen Fachkräfte ist daher unerlässlich. Seminarinhalte: Digitale Medien als integraler Bestandteil im Kita-Alltag; Erweiterung medienpädagogischer Kompetenzen von Erzieherinnen und Erziehern; Chancen, Grenzen und Risiken des Einsatzes digitaler Medien in Kitas; Das Pro und Kontra aus wissenschaftlicher Sicht; Einfach umsetzbare Praxistipps für den Kita-Alltag.

Termin: Dienstag, 28.09.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)

Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Dagmar van der Giet

Gebühr: 59,20 EUR

1130 Kinderlieder auf der Ukulele begleiten - „Crash-Kurs“

Das Singen in der KiTa fällt leichter und macht auch mehr Vergnügen, wenn man sich auf einem Instrument dabei begleiten kann, das liegt auf der Hand. Die Ukulele bietet dazu die besten Voraussetzungen. Ukulele spielen kann jede(r) lernen, und zwar einfacher als Gitarre oder ein anderes Begleitinstrument. In diesem Tagesseminar werden Grundkenntnisse des Akkordspiels vermittelt. Wir arbeiten mit einem Buch, in dem eine Vielzahl traditioneller, im Kindergarten häufig gesungener Lieder für Ukulele bearbeitet sind, die meisten lassen sich mit einem oder zwei Akkorden begleiten. Daneben gibt es auch neuere Lieder von den Kinderliedermachern von „kindermusik.de“, auch diese sind alle leicht zu lernen, so dass jeder Teilnehmer am Ende des Tages ca. 20 Lieder spielen können wird. Auf den im Kurs erworbenen Grundlagen aufbauend kann man dann in Eigenregie weiterarbeiten. Außer kurzen Fingernägeln an der linken Hand braucht es dazu keine Voraussetzungen oder Vorkenntnisse. *Das Buch einschließlich einer CD mit den Liedern ist im Kurs erhältlich. Instrumente - soweit vorhanden - bitte mitbringen; Ukulelen können auch leihweise zur Verfügung gestellt oder auch zum Preis von 50 € (inkl. Tasche) erworben werden. Bei Interesse daran muss das bei der Anmeldung angegeben werden.*

Termin: Montag, 25.10.2021, 9.00 - 15.30 Uhr (eintägig)
Ort: Kreisverwaltung Ahrweiler (Altbau), Wilhelmstraße 24, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Leitung: Georg Feils
Gebühr: 59,20 EUR

1131 „Musik für Schnullernasen“ - Lieder und Spiele für die ganz Kleinen

Die Fortbildung mit dem Frankfurter Kinderliedermacher und Pädagogen Georg FERRI Feils richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher ebenso wie an interessierte Eltern, die sich Anregungen holen möchten für musikalische Aktivitäten mit Kindern zwischen 2 und 4 Jahren. Es ist eine unbestrittene Tatsache, dass eigene musikalische Aktivität wie Singen, Tanzen und das Spielen von Instrumenten ausgesprochen förderlich sind für die Entwicklung von Sprache und Intelligenz, von Motorik und Feinmotorik, Kommunikation im Allgemeinen, insbesondere prä- und nonverbale Kommunikation, Sensomotorik und sinnlicher Wahrnehmung der Umwelt. Jeder kann mit kleinen Kindern Musik machen. Wie, das lässt sich in diesem Kurs praktisch erfahren. Die Teilnehmenden lernen eine Vielzahl einfacher und einfachster Fingerspiele und Klanggestenlieder kennen. Sie beschäftigen sich mit Bewegungs- und Wahrnehmungsspielen, die insbesondere das Gehör schulen. Sie probieren rhythmische Sprechspiele und Geräuschgeschichten aus und lernen, wie man auf allereinfachste Weise Lieder mit Instrumenten begleitet. Kinder lieben Rituale und Wiederholungen. Deshalb liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem Kennenlernen von Liedern und Spielen, mit denen z.B. Begrüßung und Abschied, Kennenlernen der Namen, Geburtstag und Essen, Ruhephasen und das zu Bett gehen begleitet werden können. Das Material ist zum größten Teil neu, aber auch traditionelle Lieder und Spiele kommen nicht zu kurz und alles, was die Teilnehmenden zum Thema beitragen wollen, ist herzlich willkommen. Zu den Inhalten des Seminars gehört außerdem die Beschäftigung mit der Entwicklung der kindlichen Stimme, der Wahl der Tonart sowie grundsätzlichen Fragen zur Methodik und Didaktik des Singens und Musizierens mit kleinen Kindern.

Termin: Dienstag, 26.10.2021, 9.00 - 15.30 Uhr (eintägig)
Ort: Kreisverwaltung Ahrweiler (Altbau), Wilhelmstraße 24, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Leitung: Georg Feils
Gebühr: 59,20 EUR

1132 Natur erleben ... im Sommer

Im Sommer gibt es in der Natur viel Spannendes zu entdecken und Kindern zu erklären. Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen ebenso wie an interessierte Eltern. Sie sind aufgefordert mitzumachen beim Abenteuer „Sommer“ und einen erlebnisreichen Tag in der Natur zu verbringen. Dabei werden die Teilnehmenden lernen, wie man bei Kindern Begeisterung für die Natur weckt und ihnen den besonderen Wert eines intakten Lebensraumes nahebringt. Zum Inhalt des Seminars gehört auch das Anrichten einer Mahlzeit aus selbst gesammelten Sommerkräutern, die sich auch mit Kindern leicht zubereiten lässt. *Mitzubringen sind: Korb, Schere, Gefrierbeutel, kleines Einmachglas, 0,5-Liter-Flasche, Zeitung zum Pressen gesammelter Pflanzen, dickes Buch, Schreibmaterial und Fotoapparat.*

Termin: Dienstag, 18.05.2021, 8.30 - 16.30 Uhr (eintägig)
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Mayschoß
Leitung: Tanja Fusenig-Hoffmann
Gebühr: 59,20 EUR (zzgl. vor Ort zu entrichtender Materialkosten)



1133 Natur erleben ... im Herbst

Warum werden die Blätter bunt und warum fallen sie herunter? Diese und viele andere Fragen stellen Kinder immer wieder auf einem Spaziergang durch die Natur. Die Teilnehmenden dieses Seminartyps sind aufgefordert mitzumachen beim Abenteuer „Sommerende - Herbstanfang“ und einen erlebnisreichen Tag in der Natur zu verbringen. Zum Inhalt des Seminars gehört auch das Anrichten einer Mahlzeit aus selbst gesammelten Herbstkräutern, die sich auch mit Kindern leicht zubereiten lässt. *Mitzubringen sind: Ein Korb, eine Schere, Gefrierbeutel, ein kleines Einmachglas, eine 0,5-Liter-Flasche, Zeitung zum Pressen gesammelter Pflanzen, ein dickes Buch, Schreibmaterial und ein Fotoapparat.*

Termin: Mittwoch, 28.09.2021, 8.30 - 16.30 Uhr (eintägig)
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Mayschoß
Leitung: Tanja Fusenig-Hoffmann
Gebühr: 59,20 EUR (zzgl. vor Ort zu entrichtender Materialkosten)



1134 Kleine Spiele zum Großwerden für Ein- bis Zweijährige - Praxisworkshop

Kinder lernen vor allem aus Beobachtungen, eigenem Erkunden, Erlebnissen und Erfahrungen. Beim entdeckenden Spiel erweitern sie ihre Fähigkeiten und Kompetenzen, die wesentlich für das kontinuierliche Voranschreiten der Entwicklung sind. In diesem Workshop steht das Kennenlernen einfacher, aber effektiver Spielformen, die jeden einzelnen Entwicklungsschritt begleiten, im Vordergrund. Diese intensivieren die vertrauensvolle Beziehung zwischen Erziehendem und Kind und zielen auch auf ältere Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, denen somit Zeit und Raum gegeben wird, nicht ausreichend durchlebte Entwicklungsphasen nachzuerleben.

Termin: Donnerstag, 30.09.2021, 8.30 - 15.15 Uhr (eintägig)
Ort: Kreis-Volkshochschule, Wilhelmstraße 23, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Leitung: Dagmar van der Giet
Gebühr: 59,20 EUR

1135 Lebensmittelhygiene in Kindertagesstätten

Beschäftigte, die mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen in Berührung kommen, sind in regelmäßigen Abständen in den Fachbereichen Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz zu schulen. Das Seminar vermittelt die Grundzüge der Lebensmittelhygiene in Küchen und Verteilerküchen von Kindertageseinrichtungen und Schulen. Teilnehmende erhalten eine Bescheinigung der Kreisverwaltung Ahrweiler nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung. Seminarinhalte: Gesetzliche Grundlagen; Hygienische Anforderungen an Betriebspersonal und Betriebsstätten; Gefahren im Umgang mit Lebensmitteln; Eigenschaften und Zusammensetzung der jeweiligen Lebensmittel; Temperaturanforderung; Betriebliche Eigenkontrollen und Dokumentation; Besonderheiten im Kindergarten. *Die Veranstaltung ist auch geeignet für „Wiederholer/innen“, die ihre Kenntnisse auffrischen und sich über die aktuellen Anforderungen informieren möchten.*

Termine: a) Dienstag, 23.03.2021, 8.30 - 11.30 Uhr (halbtägig)

b) Donnerstag, 07.10.2021, 8.30 - 11.30 Uhr (halbtägig)

Ort: Kreisverwaltung Ahrweiler (Altbau), Wilhelmstraße 24, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Leitung: Hermann-Josef Theisen

Gebühr: 29,60 EUR



1136 Bleiben Sie gesund! - Erfolgreiches Gesundheits- und Stressmanagement in der KiTa

Permanenter Stress und Dauerbelastungen führen zu seelischen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen bis hin zu chronischen Erkrankungen. Pädagogische Fachkräfte sind in ihrem Arbeitsalltag mehr als gefordert. Pädagogisches Knowhow im Umgang mit individuellen Kinderpersönlichkeiten, professioneller Umgang mit den Eltern und konstruktive Mitarbeit im Team sind Voraussetzungen, die auch dann erwartet werden, wenn das Personal knapp ist und die Einrichtungsplätze voll besetzt sind. Hohe Fehlzeiten wegen Krankheit und Dauererkrankungen, Überstunden und Springertätigkeiten prägen das Personalmanagement in vielen Einrichtungen. Das Resultat: Erschöpfte, überforderte und frustrierte Erzieherinnen und Erzieher. Eingeschränkt in ihrer Leistungsfähigkeit sind viele von ihnen in der entspannten Arbeit mit den Kindern blockiert. Das Seminar stellt sie in den Mittelpunkt mit der Fragestellung: Wie bleibe ich gesund und motiviert für meine Arbeit?! Ziel ist es, dass jeder Einzelne sein individuelles Gesundheits- u. Stressmanagement entdeckt und entwickelt, um berufliche Zufriedenheit u. Gesundheit bewahren und zurück gewinnen zu können. Inhalte des Seminars sind: Hintergründe und Zusammenhänge zur körperlichen und seelischen Gesundheit zu erfahren, eigene Gedanken und Gefühle und deren Wirkung auf Körper, Geist und Seele kennenzulernen, positiven und negativen Stress bewusst erleben und beeinflussen, Selbstfürsorge - Übungen und praktische Tipps zur Integration in den beruflichen Alltag, Achtsamkeit - Rituale für einen gesunden Umgang mit sich selbst.

Termine: a) Freitag, 16.04.2021, 09.00 - 17.00 Uhr (eintägig)

b) Freitag, 19.11.2021, 09.00 - 17.00 Uhr (eintägig)

Ort: Praxis Lebendiges Lernen, Petra Schäfer, Steinkaul 2, Oberdürenbach

Leitung: Petra Schäfer

Gebühr: 74,00 EUR

1137 Gelassenheit lässt sich lernen: Gezielte Stressbewältigung für pädagogische Fachkräfte

Die Weltgesundheitsorganisation bezeichnet Stress als die größte Gesundheitsgefahr des 21. Jahrhunderts. Erzieherinnen und Erzieher sind in ihrem Beruf mit vielfältigen Herausforderungen und Stressfaktoren konfrontiert. Daher ist es wichtig, für einen gesunden Ausgleich zu sorgen, Stress abzubauen, einem Erschöpfungszustand vorzubeugen und durch bewusste Entspannung Regeneration für Körper, Geist und Seele zu ermöglichen. Dieses Seminar bietet eine Möglichkeit, in einer Atmosphäre des Wohlfühlens, der Ruhe und Entspannung einmal Abstand zu gewinnen vom beruflichen Alltag und eigene Stressmuster zu erkennen, zu durchbrechen und zu ersetzen mit einer kraftvollen inneren Haltung der Gelassenheit. Aus einem abwechslungsreichen Angebot einfacher Übungen, Techniken sowie Tipps und anderen Stresskillern u.a. aus den Bereichen Meditation, Achtsamkeitstraining und Entspannungstraining können sich die Teilnehmenden ein individuelles Paket zusammenstellen, um Stressfaktoren positiv entgegenzuwirken und nehmen viele neue Anregungen und Unterstützungen mit nach Hause und in die berufliche Situation. Ausführliche Informationen zum Phänomen Stress und seinen Auswirkungen runden das Programm ab. *Bitte bequeme Kleidung tragen u. Decke, Kissen, Socken mitbringen.*

Termine: a) Dienstag, 16.03.2021, 9.00 - 16.00 Uhr (eintägig)
b) Donnerstag, 04.11.2021, 9.00 - 16.00 Uhr (eintägig)

Ort: Praxis „Lichtblick“, Blankertshohl 11, Remagen

Leitung: Petra Schmidt

Gebühr: 59,20 EUR

1138 Zur Ruhe kommen!“ - Wie es gelingen kann, kindgerechte Entspannungsformen in den Tagesablauf der KiTa zu integrieren

Kinder wachsen heute in einer schnelllebigem Zeit auf, die geprägt ist von Stress, Hektik und Leistungsdenken. Verhaltensauffälligkeiten und Störungen bereits im Kleinkindalter nehmen zu. Umso wichtiger ist es, so früh wie möglich Kindern die Möglichkeit zu bieten, Ruhe und Entspannung als Qualität zu erfahren und einen Ausgleich zu erleben zu Überaktivität, Anspannung und Unruhe. Das Seminar richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher, die Entspannungsinself in den Kindergartenalltag einbauen und Kinder darin unterstützen wollen, zur Ruhe zu kommen. Sie lernen verschiedene kindgerechte Formen der Meditation und Entspannung kennen, die den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder berücksichtigen und erhalten Anregungen und konkrete Anleitungen. Seminarinhalte sind: Stilleübungen, meditative Körpererfahrungen, Fantasiereisen, Entspannungsgeschichten, meditatives Malen, meditative Bewegungsspiele, Klangmeditation, Elemente des Autogenen Training und der Progressiven Muskelentspannung sowie ein bestimmtes Thema zu gestalten und meditativ zu erleben. Die Seminarinhalte werden von den Teilnehmenden selbst erfahren und praktisch durchgeführt. Die Entschleunigung fördert auch die Bereitschaft friedlich, achtsam und wertschätzend miteinander umzugehen. *Bitte bequeme Kleidung tragen und Socken und eine Decke mitbringen.*

Termine: a) Mittwoch, 05.05.2021, 9.00 - 16.00 Uhr (eintägig)
b) Donnerstag, 09.09.2021, 9.00 - 16.00 Uhr (eintägig)

Ort: Praxis „Lichtblick“, Blankertshohl 11, Remagen

Leitung: Petra Schmidt

Gebühr: 59,20 EUR

Datenschutzhinweis zu Ihrer Anmeldung

Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts ist die Kreis-Volkshochschule Ahrweiler e.V. (KVHS), Geschäftsstelle: Wilhelmstraße 23, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, ☎ (0 26 41) 91 23 39 0; Fax (0 26 41) 91 23 39 39; Email: kvhsahrweiler@aol.com; Leiter: Michael Jacob; Vorsitzender: Landrat Dr. Jürgen Pföhler

Kursanmeldung

Die bei Anmeldung für einen Kurs abgefragten Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr, Telefonnummer und ggfls. Emailadresse) werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr und Telefonnummer) kann kein Vertrag geschlossen werden. Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind sowie für statistische Zwecke. Die Abfrage Ihrer Telefonnummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen. Auch die weiteren freiwilligen Angaben werden zur Vertragsdurchführung verwendet.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellte Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen können durch von uns beauftragte IT-Dienstleister betreut werden. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen.

Weitergabe Ihrer Daten

Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn wir hierzu aufgrund des geltenden Rechts berechtigt oder verpflichtet sind. Gleiches gilt, wenn wir Ihre Daten von Dritten erhalten. Wir geben Ihren Namen, Telefonnummer und - soweit angegeben - Emailadresse an die jeweiligen Kursleiter zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsjahr) an das zuständige Amtsgericht oder einen Inkassodienstleister zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.

Kontaktaufnahme

Wenn Sie uns eine Nachricht senden, nutzen wir die angegebenen Kontaktdaten zur Beantwortung und Bearbeitung Ihres Anliegens. Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt abhängig von Ihrem Anliegen und Ihrer Stellung als Interessent(in) oder Kursteilnehmer(in) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung.

Speicherdauer und Löschung von Daten

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung außer ggf. zulässiger Postwerbung gesperrt. Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung unserer Kontaktdaten bereitgestellt haben, werden gelöscht, sobald die Kommunikation beendet beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind. Kommunikation zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen wird für die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist gespeichert.

Datensicherheit

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. So werden Ihre Daten in einer sicheren Betriebsumgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Im Rahmen Ihrer Anmeldung für einen Kurs über unsere Website werden Ihre personenbezogenen Daten verschlüsselt übertragen. Hierzu verwenden wir insbesondere die Verschlüsselungstechnologie SSL (Secure Socket Layer). Bitte berücksichtigen Sie, dass wir uns zwar bemühen, eine sichere und zuverlässige Website für Nutzer zu gestalten, ein Zugriff Dritter jedoch nicht 100%ig ausgeschlossen werden kann. Bitte beachten Sie, dass bei der Kommunikation per E-Mail keine vollständige Vertraulichkeit und Datensicherheit gewährleistet ist. Wir empfehlen daher bei vertraulichen Informationen den Postweg.

Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt. Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Darüber hinaus sind Sie berechtigt, unrichtige Daten korrigieren und Daten sperren oder löschen zu lassen, soweit die Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist. Zudem haben Sie das Recht, erteilte Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ihr jeweiliges Anliegen können Sie durch Nutzung der o.a. Kontaktdaten an uns richten. Neben den zuvor genannten Rechten haben Sie außerdem grundsätzlich das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Kontakt

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie Kontakt mit uns aufnehmen:

Per Email an datenschutz@kvhs-ahrweiler.de –

telefonisch unter ☎ (0 26 41) 91 23 39 0 –

per Fax an (0 26 41) 91 23 39 39

Formular zur **Anmeldung** (bei Bedarf bitte kopieren)

Bitte senden Sie uns Ihre vollständig ausgefüllte Anmeldung

- per Post an: KVHS Ahrweiler, Wilhelmstraße 23, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
- per Fax an: (0 26 41) 91 23 39 39
- per Email an: kvhsahrweiler@aol.com
- oder rufen Sie uns an: ☎ (0 26 41) 91 23 39 0
- im Internet unter www.kvhs-ahrweiler.de

Ich melde mich zu folgender/folgenden Seminarveranstaltung/en verbindlich an:

Kurs Nr.	(Kurz)Titel	Datum
<input type="checkbox"/> _____	(2021) _____	_____
<input type="checkbox"/> _____	(2021) _____	_____
<input type="checkbox"/> _____	(2021) _____	_____

Name, Vorname:

Privatanschrift (bitte unbedingt ebenfalls ausfüllen):

Tel. (privat): _____ Tel. (dienstl.) _____

ggfls. Email (privat): _____

Arbeitgeber/Kindergarten:

Datum / Unterschrift _____

01.03.	Wertevermittlung und Umgangskultur in einer sich wandelnden Gesellschaft (Nr. 1105a)
02.03.	Wege zu einer zukunftsfähigen KiTa - das Konzept der Nachhaltigkeitspädagogik (BNE) (Nr. 1101)
03./04.03.	AD(H)S & Co. - Kinder mit Wahrnehmungs- und Bewegungsbesonderheiten verstehen (Nr. 1127)
05.03.	Umgang mit dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (Nr. 1116)
08.03.	Frühkindliche Reflexe und mögliche Auswirkungen von Restreaktionen auf die Entwicklung (Nr. 1107)
16.03.	Gezielte Stressbewältigung für pädagogische Fachkräfte (Nr. 1137a)
19.03.	Stärkung der kindlichen Resilienz und des Selbstwertgefühls (Nr. 1120a)
22.03.	Kinder erforschen ihren Körper - Sexualpädagogik in Krippe und KiTa (Nr. 1111a)
23.03.	Wertschätzende Kommunikation: Dialogführung mit Kindern - achtsame u. zuhörende Pädagogik (Nr. 1104)
23.03.	Lebensmittelhygiene in Kindertagesstätten (Nr. 1135a)
24.03.	Mikrotransitionen in Krippe und inklusiver KiTa (Nr. 1109)
25.03.	Klare Worte finden - professionelle Elterngespräche in KiTa und Krippe (Nr. 1103)
26.03.	Die fünf Sprachförderstrategien im Praxistest (Nr. 1121a)
16.04.	Erfolgreiches Gesundheits- und Stressmanagement in der KiTa (Nr. 1136a)
19.04.	Erlebnisorientierte Wahrnehmungsförderung (nicht nur) für unruhige Kinder (Nr. 1112)
20.04.	Auf Entdeckungsreise mit den ganz Kleinen - Psychomotorik mit Kindern von 0 bis 3 Jahren (Nr. 1128)
21./22.04.	Kinderzeichnungen - Spiegelbilder der Seele ... (Nr. 1118)
23.04.	"Die Maxis haben Langeweile"-Bildungsherausforderungen für 5-6jährige in der KiTa (Nr. 1115)
05.05.	"Zur Ruhe kommen!" - kindgerechte Entspannungsformen im Tagesablauf der KiTa integrieren (Nr. 1138a)
17./18.05.	"Kinder fordern uns heraus" - Verhaltensstörungen erkennen, verstehen, begegnen (Nr. 1110)
18.05.	Natur erleben ... im Sommer (Nr. 1132)
19./20.05.	Kinder mit Autismus und autistischen Zügen kennen und verstehen lernen (Nr. 1122)
21.06.	Entwicklungspsychologie im Kindesalter (Nr. 1114)
22.06.	Wahrnehmung, Bewegung, Psyche, Verhalten: Persönlichkeitsentwicklung im Kindesalter (Nr. 1113)
23.06.	Schatzsuche statt Fehlerfahndung - bei mir selbst und anderen (Nr. 1108)
24.06.	Mit Kleinen Großes denken: Philosophieren mit Kindern (Nr. 1126)
09.09.	"Zur Ruhe kommen!" - kindgerechte Entspannungsformen im Tagesablauf der KiTa integrieren (Nr. 1138b)
13.09.	Förderdiagnostik in der KiTa - Entwicklungsverzögerungen erkennen und einschätzen (Nr. 1106)
27.09.	Wertevermittlung und Umgangskultur in einer sich wandelnden Gesellschaft (Nr. 1105b)
28.09.	Aufwachsen in der digitalen Medienwelt - Chancen und Risiken für die kindliche Entwicklung (Nr. 1129)
28.09.	Natur erleben ... im Herbst (Nr. 1133)
29.09.	Mit Forschergeist in Windeln - Vom (Un-)Sinn frühkindlicher Spielhandlungen Unterdreijähriger (Nr. 1125)
30.09.	Kleine Spiele zum Großwerden für Ein- bis Zweijährige (Nr. 1134)
07.10.	Lebensmittelhygiene in Kindertagesstätten (Nr. 1135)
25.10.	Kinderlieder auf der Ukulele begleiten - "Crash-Kurs" (Nr. 1130)
26.10.	"Musik für Schnullernasen" - Lieder und Spiele für die ganz Kleinen (Nr. 1131)
29.10.	Stärkung der kindlichen Resilienz und des Selbstwertgefühls (Nr. 1120b)
02./03.11.	Kooperation und Kommunikation mit Eltern, Kollegen, Trägern und Institutionen (Nr. 1102)
04.11.	Gezielte Stressbewältigung für pädagogische Fachkräfte (Nr. 1137b)
05.11.	Konstruktiver Umgang mit Trotz und oppositionellem Verhalten in der KiTa (Nr. 1119)
08./09.11.	Gestaltung von Beziehungen mit bindungsunsicheren und traumatisierten Kindern (Nr. 1124)
10.11.	Kinder erforschen ihren Körper - Sexualpädagogik in Krippe und KiTa (Nr. 1111b)
11.11.	Inklusionspädagogik (Nr. 1123)
12.11.	Interkulturelle Missverständnisse zwischen Erzieher/innen, Kindern und Eltern (Nr. 1117)
19.11.	Die fünf Sprachförderstrategien im Praxistest (Nr. 1121b)
19.11.	Erfolgreiches Gesundheits- und Stressmanagement in der KiTa (Nr. 1136b)